



Sammlung Theaterzettel

Kjartan und Gudrun

Furtwängler, Wilhelm

1918-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, 5. Mai 1918

42. Vorstellung im Abonnement C

244

Kjartan und Gudrun

Oper in drei Akten. Dichtung und Musik von Paul von Klenau.

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler.

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert.

Personen:

Kjartan, Olafssohn	Hans Bahling
Gudrun, Olafsstochter	Johanna Lippe
Haldor, Gudruns Mann, Kjartans Freund und Halbbruder	Walter Günther-Braun
Thorleif Höskuldsohn, Haldors Vater	Wilhelm Fenten
Gunnar, ein junger Knecht	Fritz von der Heydt
Hjalmar, ein Knecht	Karl Rang
Thorkel, ein Bauer	Hugo Boßin
Thierid, seine Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
Osvald	Fritz Müller
Gelge	Franz Bartenstein
Wandraad	Hermann Trembich
Thorolf	Konrad Ritter
Thorraad	Franz Scheepers
Gudlaug, Olafs Schwestersohn	Karl Zöller
Osvald	Adolf Karlinger
Sten	Allois Bolze
Thorrar	Hans Wambach
Kan, der Svarte	Allois Rejemeyer

Bauern, Knechte und Mädchen, Fischerleute

Ort der Handlung: 1. Akt: In einem Zimmer auf Haldors Hof Lauge in Salingstal. 2. Akt: Am Strand

Vorspiel zum 3. Akt: Haldors Schlafkammer 3. Akt: Vor Thorkels Haus in Soinetal, zwischen Sörby und

Hjardarholt (Kjartans Hof).

Die Handlung spielt im Jahre 1003 auf Island.

Spielleitung: Hans Deffauer.

Die technische Einrichtung von Georg Gaber.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 1.00 Mark zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 7.—
2. Reihe	7.50	2. u. 3. Reihe	6.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	8.50	Seite: 1. Reihe	6.—
Rückplätze	6.50	2. Reihe	5.—
Sperre 1. Parlett	8.—	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	5.—
2. Parlett	7.—	Rückplätze	4.—
Stehplätze im Parlett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	5.—
im Parterre	3.—	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe	12.—	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	10.50	2. Reihe	3.—
3. u. 4. Reihe	8.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.50
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.50
Logen 1. Reihe	10.—	IV. Rang, Mitte	2.—
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — In Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 5. Mai: Die bessere Hälfte

Anfang 7 1/2 Uhr